

Untersuchung der Bohrschlammgruben im Landkreis Rotenburg (Wümme) - Priorisierung

| Bezeichnung (Gemarkung) | Zeitraum | Ablagerung auf Luftbild erkennbar | Volumen | Fläche | Nutzung | Altab-lagerung? | Auffälligkeiten bei der Ortsbesichtigung | Sonstige Anhaltspunkte / Gründe für die Einstufung | Datendichte | Rang-folge |
|-------------------------------------|----------|-----------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Kallmoor Z1 Grube 1 | | | | | | | | | | |
| Kallmoor Z1 Grube 2 | | | | | | | OU und DU bereits durchgeführt | | | |
| Bevern 2 (Bevern) | ab 1949 | 1971 nein | | | Acker | nein | nein, wird ackerbaulich genutzt | WSG | keine Unterlagen vorhanden, bekannt bei LBEG und Firma | 1 |
| Volkens (Sothel) | ab 1976 | 1963 nein, 1976 ja | 7.000 m³ | | Wald | ja | Unebenheiten in der Umgebung, bewachsen mit Bäumen und Sträuchern | Bohrung fündig, Damm soll gebrochen sein | bekannt bei LBEG und Firma, wenige Unterlagen wurden vom LBEG übersandt, eigene Unterlagen in der Bohrrakte mit Plänen | 1 |
| Volkens 4 (Hamersen) | ab 1959 | 1962 ja, 1976 nein | | etwa 1.800 m² | Wald | nein | bewachsen mit Bäumen und Sträuchern | Bohrung fündig, deutliche Abgrenzung nach Luftbild | Angaben vom ZZ, BSG klar auf Luftbild erkennbar | 1 |
| Volkens Nord 1 (Groß Meckelsen) | ab 1971 | - | 1.000 m³ | | Bäume / bebaut mit Güllebehälter | nein | Güllebehälter und Zuwegungen wurden errichtet | WSG, aus Bergaufsicht seit 1976 entlassen | bekannt bei LBEG und Firma, wenige Unterlagen wurden vom LBEG übersandt | 1 |
| Bleckwedel (Bleckwedel) | ~1958 | 1962 ja, 1977 nein | | | Acker | nein | es ist noch eine leichte Erhebung zu erkennen (ggf. vom Wall) | Bohrschlammgrube mit den Becken auf den Luftbilder klar zu erkennen; Angaben vom Zeitzeugen relativ konkret | konkrete Hinweise vom ZZ, BSG auf Luftbild klar zu erkennen | 2 |
| Brillit (Brillit) | ~ 1940 | 1971 nicht eindeutig | | | Nadelwald | nein | - | 6 m tief, laut Zeitzeuge bei Spatenstich bereits Grundwasser, hat sich kein Öl abgesetzt | Angaben vom ZZ, keine Unterlagen vorhanden | 2 |
| Kallmoor 2 (Tiste) | ab 1960 | 1982 nicht eindeutig | | | Wald / bebaut mit Güllebehälter inkl. Zuwegung | nein | Gelände fällt im Verhältnis zur Straße stark ab | Luftbild lässt kahle Fläche erkennen | Benennung nur durch Industrie, keinerlei Unterlagen | 2 |
| Volkens 5 (Sothel) | ~1961 | 1963 ja, 1976 gering | | Fläche gesamt etwa 4.000 m² (3 Becken) | Acker | nein | - | Bohrung fündig, deutliche Abgrenzung nach Luftbild | Angaben vom ZZ, BSG klar auf Luftbild erkennbar | 2 |
| Brümmerhof Z1 (Brüttendorf) | ab 1968 | 1992 ja | 6.000 ³ | | Heide / Wald ? | nein | Bereich ist höher gelegen und der Boden fühlt sich teilweise locker an | Wasser wurde vom Nds. Wasseruntersuchungsamt damals als nur gering belastet eingestuft; rund um den Standort wurden vorab Bohrungen mit geringer Tiefe niedergebracht, vermutlich um den besten Ort herauszufinden | Unterlagen vorhanden, auch bekannt bei LBEG und Firma | 3 |
| Karlshöfen (Karlshöfen) | ~1955 | 1972, 1982 beide nicht eindeutig | | | Moor, Wald | nein | beim Spatenstich kommt graues lehmiges Material zum Vorschein | NDR habe dort laut ZZ ebenfalls Untersuchungen angestellt, wurde nicht gesendet | Angaben vom ZZ | 3 |
| Lüdingen 1 + 1a (Lüdingen) | ab 1962 | 1962, 1978 beide nicht eindeutig | 2.300 m³ | | Brachland /Wald | nein, aber Hinweise auf anschließende illegale Müllablagerung | es wurden Einstichstellen gefunden (vermutlich vom NDR) | | bekannt bei LBEG und Firma, keine Unterlagen vorhanden | 3 |
| Rotenburg T1 Grube 1 (Rotenburg) | ab 1966 | 1963, 1978 ja | 1.500 ³ | | Teich, Wald | nein | - | laut Akte Süßspülung abgelagert | wenige Unterlagen vorhanden, auch bei dem Unternehmen bekannt | 3 |
| Bevern 3 (Nieder Ochtershausen) | ab 1968 | 1971, 1982 beide nicht eindeutig | 3.000 m³ | | Nadelwald | ja, laut Akte anschließend Schuttgrube unter allgemeiner ordnungsbehördlicher Aufsicht Gemeinde | Senke in der Umgebung noch vorhanden; teilweise fühlt sich der Boden locker an; im Wurzelbereich eines umgestürzten Baumes ist Bauschutt zu erkennen; Boden ist trocken und sandig | Nur wenig Spülung angefallen laut Akte, da Bohrung flach und kleiner Durchmesser | bekannt bei LBEG und Firma, wenige Unterlagen wurden vom LBEG übersandt | 4 |
| Kallmoor T2 (Kalbe) | ab 1965 | 1982, nein | | | Brachland | ja | hügelig und teilweise weicher Untergrund, Art Wall zu erkennen | | Benennung nur durch Industrie, keinerlei Unterlagen | 4 |
| Rotenburg T1 Grube 2 (Kirchwalsede) | ab 1966 | 1963 nein, 1978 nicht eindeutig | ca. 3.000 m³ | | Wald, hügelig | ja | | laut Akte Salzwasser und Bohrklein | wenige Unterlagen vorhanden, auch bei dem Unternehmen bekannt | 4 |
| Boitzen (Boitzen) | ab 1979 | 1982, 1992 ja | 3.000 m³ Feststoff; 16.000 m³ Spülung | | | ja | - | gab ein Monitoring, Entlassung nach Abschlussbetriebsplan 2001, z.T. waren Bohrungen Gasfündig | Akte vorhanden | 4 |
| Stuckenborstel (Stuckenborstel) | ~1959 | 1963 nicht eindeutig, 1976 nein | | laut ZZ etwa 400 - 500 m² | Wald jedoch teilweise nur Bodendecker | nein | nur bodendeckende Gräser, Boden gibt stark nach beim Betreten | Grundstück soll verkauft werden, bereits Anfrage Eigentümer | Angaben vom ZZ | 1 |
| Hamersen I (Hamersen) | ~1959 | 1982 nein | | laut ZZ etwa 1.200 m² | Wald / Bebauung durch Straße | nein | | Bohrung fündig, Grube wurde abgefackelt über 2 Tage | Angaben vom ZZ | 2 |
| Hatzte (Hatzte) | ~1957 | 1963 nicht eindeutig, 1976 nein | | | Wald | nein, aber in unmittelbarer Nachbarschaft | auffällige, kahle Fläche hinter dem vom ZZ benannten Bereich | ehemaliger Arbeiter als ZZ | Angaben vom ZZ | 3 |
| Deepen (Hemslingen) | ~1949 | 1962 nicht eindeutig, 1978 nein | | laut ZZ 400 500 m² | Brachland /Wald | nein | Lage jetzt mit Bäumen bewachsen, Umgebung liegt brach | war lange nicht bewachsen, zwischenzeitliche Ackernutzung; laut ZZ sah die Flüssigkeit lehmig braun aus | Angaben von mehreren ZZ | 3 |
| Scheeßel Z1 (Hemslingen) | ab 1970 | 1962 Altab-lagerung, 1978 nein | 6.000 m³ | | Ausgleichsbepflanzung | ja (vor und nach Betrieb als BSG - Müll) | - | war zwischenzeitlich Acker, brisant in den Medien | Unterlagen vorhanden inkl. Pläne | 4 |
| Sothel (Sothel) | - | 1963, 1976 nein | | laut ZZ max. 100 m² | Wald | nein | keine Auffälligkeiten | genauer Ort kann nicht gefunden werden, Ablagerung mit kleiner Fläche, keine konkreten Hinweise | nur vage Angaben vom ZZ | 5 |

Bestandteil der Vereinbarung zwischen dem Land und dem WEG

Nicht Bestandteil der Vereinbarung zwischen dem Land und dem WEG